

[6565] **A. Hartleben's
Bibliothek der Sprachenkunde.**
Lehrbücher zum Selbstunterricht.
Preis jedes Bandes 2 *M* gebunden.

Englisch. 3. Aufl. Von R. Clairbrook.
Französisch. 2. A. V. Schmidt-Beauchez.
Italienisch. 2. Aufl. Von L. Fornasari.
Russisch. 2. Aufl. Von B. Manassewitsch.
Spanisch. 2. Aufl. Von D. Avalos.
Ungarisch. Von Ferd. Görg.
Polnisch. Von B. Manassewitsch.
Böhmisch. Von Karl Kunz.
Bulgarisch. Von Fr. Vymazal.
Portugiesisch. Von F. Booch-Arkossy.
Neugriechisch. Von C. Wied.
Serbo-kroatisch. Von E. Muza.
Volapük. Von J. Lott.
Holländisch. Von D. Haek.
Türkisch. Von C. Wied.
Dänisch. Von J. C. Poestion.
Hebräisch. Von B. Manassewitsch.
Lateinisch. Von H. Verner.
Schwedisch. Von J. C. Poestion.
Deutsch (für Ausländer). Von C. Wied.
Rumänisch. Von Th. Wechsler.
Japanisch. Von A. Seidel.
Arabisch. Von B. Manassewitsch.
Slovakisch. Von G. Maršall.
Altgriechisch. Von W. Schreiber.
Persisch. Von A. Seidel.

Jeder Band hat 12 Oktav-Bogen Inhalt, ist elegant geb. und kostet nur 2 Mark.

In Rechnung 25⁰/₁₀₀, 11/10 Explr.; bar 33¹/₃⁰/₁₀₀, 11/10; 22/20 gemischt; 33/30 gemischt bar mit 40⁰/₁₀₀ Rabatt.

Wir bitten die Bändchen stets mehrfach auf Lager zu halten. Die Bearbeitung derselben durch bewährte Kräfte ist eine durchaus ernste und gediegene.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[28173] In Trauerfällen bitte vorzulegen:

Heimgang unserer Lieben.

Trost

für Leidtragende

in Wort und Lied

gesammelt von

Dr. C. A. Müller.

Preis des entsprechend und geschmackvoll gebundenen Buches 3 *M* ord., 2 *M* netto.

Handlungen, mit denen ich nicht in Rechnung stehe, bitte bar mit Remissionsrecht zu verlangen.

Es giebt wenig derartige Litteratur, und wollen Sie sich vorkommenden Falles dieses guten und Ihre Bemühung lohnenden Werkchens gef. erinnern.

Dresden, Juli 1890.

Justus Raumann's Buchhdlg.
(E. Ungelenk).

Ferdinand Schmidt †.

[29580]

Dem Andenken des vor einigen Tagen verstorbenen Jugendschriftstellers Ferdinand Schmidt widmen fast sämtliche Blätter ehrenvolle Nachrufe, wodurch das Interesse für dessen hervorragende Jugendschriften gerade augenblicklich besonders rege sein wird.

Ich bringe deshalb nachstehend die in meinem Verlage erschienenen Werke desselben in Erinnerung und bitte um erneute Verwendung für dieselben.

Patriotische Erzählungen

von Ferdinand Schmidt.

Aus der Zeit der preussischen Könige.

Wilhelm von Jesen. — Der Hülfsschreiber des Königs. — Der Rittmeister. — Ein verlorener Sohn. — Bilder aus der Zeit Friedrich Wilhelm III. — Nacht und Morgen. — Bilder aus den Freiheitskriegen. — Künstler und Handwerker. — Frei vom Dänenjoch. — Drei eiserne Männer. — Königgrätz. — An's Vaterland, an's theure schließ dich an.

Aus der Markgrafen- u. Kurfürstenzeit.

Egilbert. — Die Cisterzienser. — Otto IV. mit dem Pfeil. — Der falsche Waldemar — Mönch und Ritter. — Des Deutschordens Aufsteigen und Niedergang. — Die Duitzows. — Geschichtliche Bilder aus der Zeit des ersten hohenzollerschen Kurfürsten.

Preis des Bändchens eleg. kart. mit je 2 Illust. nach Zeichnungen von hervorragenden Künstlern à 1 *M* ord., 65 *S* netto und 11/10, 60 *S* bar und 7/6 (auch gemischt).

Auch in 3 Serien à 6 Bände.

Preis für d. Serie 5 *M* ord., 3 *M* netto und bar und 11/10.

Die letzten Arbeiten Ferdinand Schmidts, zwei Bändchen patriotischer Erzählungen, die sich den vorstehend angeführten würdig und im selben Geiste gehalten anreihen, befinden sich unter der Presse und gelangen im Laufe des Herbstes zur Ausgabe.

Die patriotischen Erzählungen habe ich teilweise auch in einer

Prachtausgabe

erscheinen lassen, von welcher bis jetzt

2 Bände gr. 8^o. Illustriert mit je 3 Bunt- drucken und Umschlagbild nach Orig. von Prof. C. Oßlerdinger u. Gustav Barisch.

Preis à 4 *M* 50 *S* ord., 3 *M* netto u. 11/10, 2 *M* 70 *S* bar u. 7/6 (auch gemischt)

vorliegen.

Jeder Band enthält drei Erzählungen:

Wilhelm von Jesen. — Der Hülfsschreiber des Königs. — Der Rittmeister.

Ein verlorener Sohn. — Bilder aus der Zeit Friedrich Wilhelm III. — Nacht u. Morgen.

Die patriotischen Erzählungen von Ferdinand Schmidt

erfreuten sich ihres gediegenen Inhaltes wegen des Allerhöchsten Beifalles Ihrer Majestäten Wilhelm I. und Wilhelm II., sie sind von Schulbehörden und Regierungen wiederholt so warm empfohlen und genießen auch beim Publikum eines so vortrefflichen Rufes als gesunde Jugendlektüre, daß sie noch auf viele Jahre hinaus mit zu den beliebtesten Geschenkwerten zählen werden.

Ich bitte Ihr Lager mit Exemplaren zu versehen und stelle sämtliche Ausgaben auch à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 10. August 1890.

Felix Vogel.

Verlag

des Vereins Beethoven-Haus
in Bonn.

[29741]

Kommissionär in Leipzig:

Herr K. F. Koehler.

Kommissionär in Bonn:

Herr Peter Neusser.

In unserm Verlage ist erschienen:

Katalog der mit der Beethoven-Feier zu Bonn am 11.—15. Mai 1890 verbundenen **Ausstellung** von Handschriften, Briefen, Bildnissen, Reliquien **Ludwig van Beethoven's**, sowie sonstigen auf ihn und seine Familie bezüglichen Erinnerungen. 8^o. 1 *M* 20 *S* ord., 80 *S* bar.

Programm der Beethoven-Feier, veranstaltet vom Verein Beethoven-Haus in Bonn, Mai 1890. 8^o. 1 *M* 20 *S* ord., 80 *S* bar.

Beethoven als Jüngling. Heliographischer Farbendruck nach dem Miniaturbild Beethoven's von Gerhard von Kügelgen. 5 *M* ord., 3 *M* 75 *S* bar.

— Dasselbe. Heliogravure. 3 *M* ord., 2 *M* 25 *S* bar.

Photographien:

Geburtszimmer Beethoven's, Kabinetformat. 1 *M* ord., 75 *S* bar.

— Dasselbe. Visitformat. 50 *S* ord., 37 *S* bar.

Gesichtsmaske Beethoven's, von der Seite aufgenommen. Kabinetformat 1 *M* ord., 75 *S* bar.

— Dasselbe. Visitformat. 50 *S* ord., 37 *S* bar.

— Dasselbe. Von vorne aufgenommen. Kabinetformat. 1 *M* ord., 75 *S* bar.

— Dasselbe. Visitformat. 50 *S* ord., 37 *S* bar.

Wir liefern nur bar und bitten zu verlangen.

Verein Beethoven-Haus
in Bonn.